

Land	Deutschland		
Medium	lesensweise.blogspot.com		
Ort		Datum	17.10.2010
Rezensiert von	Diane Raschinsky		

Kalte Schüsse - Petra Ivanov, Autor: Petra Ivanov, Titel: Kalte Schüsse, Verlag: Unionsverlag, Format: Taschenbuch, Seitenanzahl: 411, Preis: 12,90 Euro (D), ISBN: 9783293205024

Inhalt:

Kurz nach Weihnachten wird eine Kickboxerin in ihrem Badezimmer tot gefunden, wenig später die Leiche einer älteren Frau entdeckt, bei mit einem Deformationsgeschoss getötet. Und doch suchen Staatsanwältin Regina Flint und Kriminalpolizist Bruno Cavalli zunächst vergeblich nach weiteren Gemeinsamkeiten zwischen den Mordfällen. Als der einzige Verdächtige auf offener Straße erschossen wird, ist klar: Der Täter schreckt vor nichts zurück.

Leider kannte ich weder die Autorin noch den Krimi, sodass mir natürlich die Vorgeschennisse aus den zwei Vorgängerromanen (Fremde Hände und Tote Träume) fehlen. (Einen vierten Band um das Ermittlerduo gibt es bereits auch schon: Stille Lügen) Daher erschienen mir zwar die einzelnen Personen durchaus authentisch und lebhaft geschildert, allerdings wusste ich nicht so recht mit der Beziehung zwischen Flint und Cavalli umzugehen. Irgendwie waren sie kein Paar, früher aber waren sie es gewesen, nur leider offenbarte sich mir dadurch manche Zwischenstelle im Text dadurch nicht.

Nichtsdestotrotz war die Handlung an sich durchaus spannend und flüssig erzählt. Leider fehlte es mir an ein klein wenig mehr Spannung, die mich zum Lesen motivierte. So las ich eben ab und an ein paar Seiten, meist als Entspannung nach den Vorlesungen, aber es war nichts Außergewöhnliches.

Schwierigkeiten hatte ich nebenbei gesagt noch mit den Schweizer Eigenbezeichnungen und Polizei- und Gesetzssystem, die aber durch ein im Anschluss angefügtes Begriffsossier abgeschwächt wurden.

Alles in Allem: ein interessanter Kriminalroman! Allerdings würde ich persönlich lieber dazu raten, beim Anfang einzusteigen, als in der Mitte zu beginnen. 4 von 5 Punkte.